

Sengoku - Jidai 2

Das Abenteuer geht weiter

Von firelady

Kapitel 18: Der Kuss der Liebe

Bei Liza zu Hause herrscht eine möderische Stimme. Alle sind zu tiefst erstaunt, was Lizas Freund nicht so alles fertig bringt und mussten natürlich auch lachen, als Liza sich ihren Scherz erlaubt hat, doch nun heißt es für alle Männer um ihre Liebe zu kämpfen. "Meinen Sie, das Liza - chans Freund die letzte Aufgabe bewältigen wird? Immerhin hat es die letzte Aufgabe schon immer in sich gehabt.", fragt Mosa Lizas Mutter. Diese lächelt zuversichtlich. "Aber sicher. Die Liebe, die ich immer in Sesshomarus Augen sehe, könnte kein anderer Mann je für Liza empfinden." Damit schauen wieder alle zum Fernseher und verfolgen den Wettbewerb.

Derweil bereiten die Moderatoren alles vor für die letzte Prüfung vor. Sesshomaru jedoch nutzt diese kurze Pause und verschwindet mit Liza in eine dunkle Ecke. Sanft drückt er sie an die Wand und beginnt sie zu küssen. "Sesshomaru... Nicht. Wir sind doch nicht allein.", meint Liza leise kichernd, als sie sich von ihm gelöst hat. Sesshomaru jedoch nähert sich ihr lächelnd wieder, ehe er sie dann küsst. Behutsam verlangt er an ihren Lippen mit seiner Zunge Einlass, der ihm gewährt wird. Er tippt mit seiner Zunge Lizas an und fordert sie zu einem kleinen Zungenkampf heraus. Liza nimmt diesen Kampf nur zu gerne an und umarmt ihn dabei auch gleich, während er seine Hände auf Wanderschaft gehen lässt. Es dauert nicht lange und er massiert ihren Po, ehe er dann noch tiefer wandert - mit seinen Lippen, sowie mit seinen Händen. Stöhnend legt Liza ihren Kopf zurück und lässt es sich gefallen von ihm berührt zu werden, während sie selbst mit ihren Händen über seinen muskulösen Oberkörper streichelt und dann durch seine silbernen Haare gleitet. Liza drückt ihn damit näher an sich heran, wobei er ihren Kimono auseinander zieht. Sofort lässt sie von ihm ab. Erneut meint sie leicht kichernd zu ihm: "Sesshomaru bitte... Wir sind nicht alleine." Schon bald vergeht ihr das Gekicher jedoch, als sie spürt, wie er sie sanft mit seinem Finger in sie eindringt. Sofort hat sie alles andere um sich herum vergessen und alles was sie nur noch will, ist ihm nahe sein. Schon fast wie aus einem Reflex heraus legt sie ihre Beine um seine Hüften. Der Hundedämon sieht, wie sich das Gesicht seiner Freundin rot färbt. Aus dem Lautsprecher über den Köpfen der Beiden hören sie, das es in 2 Minuten weiter geht. Sofort will Liza unterbrechen und ihm sagen, das sie Beide lieber gehen sollen, doch da küsst Sesshomaru Liza. "Wenn du wirklich meinst, das ich dich nicht 2 Minuten zum Höhepunkt bringen kann, dann kennst du mich schlechter, als ich dachte." Damit fordert er sie zu einem erneuten Zungenkampf heraus. Als Liza gekommen ist, kann sie wirklich nicht glauben, das es

innerhalb von 2 Minuten war. Ihre Knie fühlen sich so weich wie Pudding an.

Als Beide wieder kommen warten schon alle. Verlegen schaut Liza weg und geht auf ihren Platz. Das Licht dempt sich und schon bald erklingt eine ruhige und romantische Melodie erklingt. Verwirrt schauen sich die Gäste und Teilnehmer um, während die Moderatoren sich die Hände reichen. "Ihr euch liebenden Teilnehmer. Jeder von euch kennt die Geschichte des Tanabata - Festes. Die Geschichte des Paares Orihime und Hikoboshi.", beginnt der Mann. Die Frau erzählt weiter: "Für die letzte Prüfung haben wir uns etwas ganz besonderes Ausgedacht. €deutet auf eine Kamera€ Seht ihr die Kamera dort? Vor dieser müsst ihr eure Liebe vor eurer Liebsten verkünden, während es die Zuschauer mit ansehen." Also das ist wirklich heftig gewesen. Die Männer sollen jetzt tatsächlich so etwas machen? Während sich die Mädchen freuen, stehen die Männer wie versteinert da. Liza findet das lustig. Sie hat wirklich nicht damit gerechnet das sich die Männer so etwas trauen. Die Männer von heute sind ja so feige. "Hey Sesshomaru! Siehst du die Gesichter der Männer? Einfach unbezahlbar." Damit schaut sie dann Sesshomaru an, dessen Blick sie im Moment nicht zu deuten vermag. "Was hast du, Sesshomaru?" Doch schon kurz nach ihrer Frage macht es bei ihr Klick. Sie ist total geschockt. Das würde er doch nie tun... oder? Ihre Frage beantwortet sich ganz von selbst, als er sie an ihrem Handgelenk packt und sie mit sich zieht. Die Männer schauen dem Hundedämon voller erstaunen zu wie dieser mit Liza durch den Raum geht. Die Moderatoren wollten schon aufgeben, als sie dann Liza und Sesshomaru sehen. Sie machen für die Beiden Platz, so dass sie die Kamera für sich selbst haben.

Lizas Mutter und auch Lizas Backgroundtänzer (also ihre Freunde) sind voll erstaunt und wissen nicht, was sie dazu sagen sollen. Er herrscht Schweigen in dem Wohnzimmer, denn schließlich wollen ja alle wissen, was Sesshomaru zu sagen hat, was sie jedoch nicht wissen... Das würden gerne alle Zuschauer wissen.

Schweigend stehen die Beiden vor der Kamera, doch dann macht Sesshomaru etwas. Er geht vor ihr auf die Knie. "Liza... Wir beide kennen uns jetzt schon etwas länger als ein halbes Jahr. Ich weiß heute noch, was ich dachte, als ich dich zum ersten Mal gesehen hatte. Ich dachte: Die Frau muss verrückt sein um mir zu helfen. Und jetzt bringst du mich sogar dazu vor dir auf die Knie zu gehen und etwas zu empfinden, was ich bisher noch nie bei einer anderen Frau empfunden hatte. Wir Beide - du und ich - wir sind aus dem selben Holz. Und ich wünschte mir, ich könnte dir die 3 Worte sagen, die du mir schon gesagt hast, aber aus familiären Gründen kann ich es nicht. Ich hoffe, das du mir das verzeihen kannst, aber irgend wann werde ich es tun können. Liza? Ich tue das jetzt nicht, um die Krone zu gewinnen... Würdest du so lange warten, bis ich sie sagen kann?" Danach herrscht Stille, sowohl am Ort des Geschehens, als auch vor den Fernsehern. Jeder erwartet jetzt Lizas Antwort, doch sie sagt: "Und dann sagst du: ich bin verrückt, ja? €es herrscht schweigen€ Natürlich warte ich darauf." Danach umarmt sie ihn und er sie.

Lächelnd überreichen die Moderatoren die Krone an die Beiden. Sesshomaru, der die Krone entgegen genommen hat, setzt sie gleich Liza auf den Kopf, die daraufhin rot anläuft. Da die Beiden den Wettbewerb gewonnen haben (oder wohl eher Sesshomaru) sind sie nun als das Superpaar bekannt, aber aus irgend einen Grund stört das Liza nicht einmal. Es interessiert sie einfach nur, das Sesshomaru bei ihr ist.

Während des ganzen Weges nach Hause, denkt Liza nach. Sie und Sesshomaru sind nun offenbar ein Paar, aber wenn sie ein Star werden will, dann müsste sie diese Beziehung beenden. Andererseits will sie auch nicht auf ihre Chance verzichten ein Star zu werden, weil sie eine Gefühlsregung hat, die sich Liebe nennt. Was soll sie also tun? Sesshomaru, der ihre Gedanken scheinbar erraten hat, legt einen Arm um ihre Hüfte. Verwundert schaut sie zu ihm auf. "So wie du auf die 3 kleinen Worte von mir wartest, werde ich auf dich warten, wenn es wirklich so weit kommt." Schüchtern nickt sie ihm entgegen, ehe sie sich an ihn lehnt, mit roten Wangen. Als sie dann am Abend wieder kommen, ist alles dunkel, doch dann geht plötzlich das Licht an. Erschrocken springt Liza leicht zurück, bis sie dann erkennt, das es lediglich ihre Mutter ist, die sie mit ihren Freunden der Tanzgruppe gratuliert. Verwundert fragt die Feuerkönigin wofür sie denn gratuliert wird und so haben die Beiden erfahren, das nicht nur fremde Leute der Show zugesehen haben.

2 Stunden vergehen seit her. Lachend geht Liza in die Küche, wobei ihre Mutter und Mosa ihr folgen.

Lachend Liza: "Also das find ich echt süß von euch, dass ihr das gemacht habt."

Freudig Mutter: "Ja und in 3 Tagen wirst du nach Fukushima fahren um ein Star zu werden."

Freudig Liza: "Um einen Wettbewerb zu gewinnen, damit ich ein Star werde."

Mosa: "Und was ist mit deinem Freund? Ich meine... Willst du Sesshomaru mit dir herumschleifen? Vielleicht auch noch als deinen persönlichen Gigolo? Oder Liebhaber? Oder auch Sexsklave?"

Über und über rot werd Liza: "Also das mit dem Sexsklaven könnte sich ja vielleicht einrichten lassen."

Mosa: "Nä. Liza - chan... Du willst mir doch nicht erzählen das Sesshomaru und du..."

Liza: "Nein, nein, nein! Aber... wir sind irgend wie kurz davor."

Mosa: "Wie kurz davor? Wie meinst du das?"

Mutter: "Ich gehe wieder zurück."

Damit ist Lizas Mutter auch wieder weg. Doch auch Liza hat keine wirkliche Lust mit Mosa darüber zu sprechen und geht ebenfalls. Zwar will Mosa diese Sache nicht auf sich beruhen lassen, aber sie weiß auch, wann sie Liza nicht weiter auf irgend etwas ansprechen sollte. Liza selbst schaut aus dem Seitenwinkel heraus zu Sesshomaru, als sie im Wohnzimmer ist. Ein leichtes Lächeln stiehlt sich auf ihre Lippen, als sie sieht, wie gut sich Sesshomaru und ihre Freunde vertragen. Nach einer Weile berührt sie die Krone auf ihrer Stirn und hält sie dann vor sich. Sie hätte echt nicht gedacht, dass es sich bei dem Kuss der Liebe um eine Krone handelt. Wenn sie sich allerdings die Geschichte dazu überlegt... Immerhin gab es nicht immer solche Beziehungen, wie sie in Sesshomarus Zeit üblich sind. Die Geschichte des Kusses der Liebe ist so ähnlich wie die, des Schwertes der Hoffnung. Einmal verliebten sich ein Mensch und ein Dämon ineinander, entfachten damit aber einen Krieg untereinander, was sie auf ihre Liebe schoben. Verzweifelt versuchten sie alles um ihre Liebe abzuschütteln, aber es ging nicht, also küssten sie sich vor der gesamten Kriegschaft und so entstand der Kuss der Liebe. Liza schaut Sesshomaru noch eine ganze Weile dabei zu, wie er sich mit den anderen unterhält, aber dann sieht sie ihn auf sich zukommen. Die Feuerkönigin steht von selbst auf. Sie legt ihre Arme um seinen Hals und küsst ihn dann. In 3 Tagen geht der Wettbewerb los und dann wird Liza auch Kae wiedersehen. Sie ist schon ganz gespannt, was diese wieder vorhat.

